



# Kiezbeirat – Wahl 2022

## Aufruf zur Wahl

**Nach sechsjährigem Bestehen des Fördergebiets Dörpfeldstraße (Programm: Lebendige Zentren und Quartiere – LZQ) finden von 21.09. bis 05.10.2022 die Neuwahlen der Kandidatinnen und Kandidaten für den Kiezbeirat statt.**

**Wählen Sie jetzt Ihre Vertretung für den Kiez!**

### Mitglieder

- Bewohnerinnen und Bewohner, Eigentümerinnen und Eigentümer, Gewerbetreibende, Vertretung von Trägern und Initiativen, Vertretung aus Kultur- und Bildungseinrichtungen,
- jeweils im gleichen Verhältnis,

- beratende Mitglieder wie z.B.: Gebietsbeauftragte, Geschäftsstraßenmanagement (GSM), Stadtplanungsamt, Sozialraumorientierte Planungscoordination (SPK), Seniorenbeauftragte usw.

### Aufgabe und Funktion

- Dient als Interessenvertretung, Sprachrohr, Impulsgeber und Vermittler zwischen Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung,
- bespricht, welche Maßnahmen im Gebiet ergriffen werden sollten,
- entscheidet über Mittelvergabe des Aktionsfonds



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

Bezirksamt  
Treptow-Köpenick

**BERLIN**



in Kooperation



STATTBAU  
BERLIN

dleraumplaner

# Kiezbeiratswahl

vom 21.09. bis 04.10.2022 per Mail  
und Brief, am 05.10.2022 ab 18.00 Uhr  
in der Verklärungskirche



## Wahlmodus

- Der Beirat kann vom 21.09. bis 04.10.2022 per Mail oder Brief und am 05.10.2022 ab 18:00 Uhr bei der Wahlveranstaltung in der Verklärungskirche gewählt werden.
- Gewählt wird in geheimer Wahl mit Stimmzetteln, auf denen die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten alphabetisch aufgelistet sind (bis zu 15 Mitglieder und 15 Stellvertretungspersonen).
- Jede wahlberechtigte Person darf bis zu 15 Stimmen vergeben.
- Sie können maximal eine Stimme pro Kandidatinnen und Kandidat vergeben.
- Die endgültige Stimmenauszählung erfolgt öffentlich am Wahltag im Rahmen der Wahlveranstaltung (05.10.2022). Die Auszählung wird von Wahlhelferinnen und -helfern, die nicht aus dem Kandidatenkreis stammen, durchgeführt.
- Die Wahlergebnisse werden veröffentlicht.
- Die Wahlleitung übernimmt eine Vertretung der SPK.

## 1. Wahl per Mail

Sie können vom 21.09. bis 04.10.2022 Ihre Stimme ganz einfach per Mail abgeben. Vergeben Sie dazu auf der beigelegten Wahlliste bis zu 15 Stimmen. Scannen Sie die Wahlliste ein oder fotografieren diese und senden Sie die Liste per Mail an:  
info@aktives-adlershof.de.

## 2. Briefwahl

Vom 21.09. bis 04.10.2022 können Sie Ihre Stimme per Briefwahl abgeben. Vergeben Sie dazu auf der beigelegten Wahlliste bis zu 15 Stimmen und senden Sie diese per Post an das Vorort-Büro in der Dörpfeldstraße. Sie können den Brief auch gerne direkt innerhalb der Öffnungszeiten im Vorort-Büro abgeben.

**Adresse:** Dörpfeldstraße 23/Eingang Friedenstraße

## 3. Wahlabend in der Verklärungskirche

Am 05.10.2022 können Sie von 18:00 bis 20:00 Uhr beim Wahlabend in der Verklärungskirche Ihre Stimmen abgeben. Bringen Sie dazu die Wahlliste mit - sollten Sie Ihre Stimme bereits per Mail oder Post abgegeben haben, können Sie nicht nochmal in der Verklärungskirche wählen. Zur Wahlveranstaltung sind Sie aber herzlich eingeladen.

## Wo erhalte ich weitere Informationen?

Für alle Fragen rund um die Wahlen steht das LZQ-Team jederzeit gerne zur Verfügung. Die Wahlordnung finden Sie auf unserer Internetseite.

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Fragen bei uns im Vorort-Büro!

Team von der Gebietsbeauftragten STATTBAU GmbH



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und  
Gemeinden

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen	Bezirksamt Treptow-Köpenick	<b>BERLIN</b>	
---	--------------------------------	---------------	--

in Kooperation



STATTBAU  
BERLIN

dieraumplaner

# Kiezbeiratswahl am 05. Oktober 2022 - Wahlliste



15 Stimmen sind insgesamt zu vergeben

gültig  ungültig 

 Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

 STADTBAU-FÖRDERUNG  
VON BERLIN, LEIBNIZ UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Bezirkamt Tempelhof-Köpenick

BERLIN

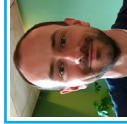


in Kooperation



STÄTTBAU

raumplaner



**Christian Althaus**



„Seit 2010 arbeite ich am Wissenschaftsstandort Adlershof. Da ich seit mehr als vier Jahren auch hier lebe ist mir als junger Familienvater die Entwicklung dieses Kiezes ein wichtiges Anliegen. Dazu gehört das soziale und kulturelle Leben im Netzwerk der Bewohner, Studenten und Unternehmen. Zur aktiven Mitgestaltung vor Ort bietet der Kiezbeirat die richtige Möglichkeit.“



**Susanne Barthelmes**



„Als im Jahr 2020 Zugezogene, möchte ich meine Erfahrungen aus meinem bisherigen Wohnort sowie meinem beruflichen Umfeld aus der Verwaltung einer Behörde ergänzend zum langjährigen Wissen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gewerbetreibenden Adlershofs für ein weiterhin lebenswertes, klimafreundliches und attraktives Adlershof beitragen.“



**Martin Glugla**



„Ich engagiere mich lieber selber, als dass ich darauf warte, dass andere etwas machen.“



**Hanfried John**



„Ich will meine Kreativität und meine Fähigkeiten gezielt für einen attraktiven Kiez einsetzen. Deshalb arbeite ich im Kiezbeirat mit!“



**Carsten Keller**



„Willen zur Mitgestaltung des Kiezes, Vernetzung, Steigerung der Lebensqualität, Multiplikatorwirkung aktiv nutzen, Kontaktgenerierung“



**Leitung Kiezklub**



„Als KIEZKLUB Alte Schule leben wir das Motto: Miteinander - Füreinander. Es ist für uns selbstverständlich, sich für alle Adlershofer\*innen im Kiezbeirat zu engagieren.“



**Leila Paul**



„Die Planungen und Umgestaltung von Adlershof müssen kritisch und konstruktiv von uns Bürgern begleitet werden. Deshalb arbeite ich im Kiezbeirat mit.“



**Linda Pieszek**



„Als zugezogene Adlershoferin fühle ich mich diesem Stadtteil besonders verbunden. Adlershof besticht u.a. durch eine lebendige Balance aus Erholung im Grünen und Stadtgewimmel, zukunftsweisende Forschung und Wirtschaftsstandort. Diese Vielfaltigkeit zu erweitern geht nur durch das Wirken jedes Einzelnen. Meinen Beitrag möchte ich dafür im Kiezbeirat leisten.“



**Albrecht Pyritz**



„Kritische Begleitung der Baumaßnahmen im Kiez. Entwicklung des kulturellen Angebots in der Alten Schule Adlershof.“



**Saskia Rasper**



„Ich möchte mich für einen Kiez einsetzen, der sowohl Alt als auch Jung eine sichere und lebenswerte langfristige/nachhaltige Umgebung bietet. Dabei möchte ich mich vor allem für eine sinnvolle und interessengerechte Gestaltung der Dörpfeldstraße und des Marktplatzes einsetzen.“



**Susanne Sailer**



„Adlershof ist ein aktiver Stadtteil. Ich möchte mitwirken an Aktivitäten und Entwicklungen, die die Gemeinschaft von Jung und Alt, von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebensweisen fördert.“



**Thomas Scholz**



„Wunsch zur Mitgestaltung, Beratung. Mal eine gute Idee, Verständnis für andere Bürger, nicht meckern sondern machen“



**Mira Skalski**



„... Ich möchte, dass die schönen Ecken unseres Kiezes verstärkt werden und Adlershof sich weiter als lebendiges Wohnumfeld entwickelt, in dem sich alle Generationen wohlfühlen.“



**Robert Willemelis**



„Adlershof ist mein Kiez und damit Herzensangelegenheit. Zudem will ich dazu beitragen, dass der Schritt in eine Digitalisierung der Einkaufsstraße zu einem Zugewinn für die Anwohner als auch Gewerbetreibende wird.“



**Dr. Martin Winkler**



„Im Kiezbeirat möchte ich mich für einen familienfreundlichen Kiez und eine vom Durchgangsverkehr entlastete Dörpfeldstraße einsetzen. Mein Motto: Mitmachen und mitgestalten statt meckern und nörgeln!“



**Simone Witt**



„Als Leiterin der Jugendfreizeiteinrichtung „Grimau“ möchte ich im Kiezbeirat vor allem die Interessen der Adlershofer Jugend vertreten!“